

Grußwort des Oberbürgermeisters



Das 1200 Jahre alte Schweinfurt begrüßt in seinem Jubiläumsjahr herzlich alle Gäste des 62. Bundestags des Frankenbunds. Sein gesetztes Alter sieht man dem fortschrittlichen,

dynamischen Schweinfurt auf den ersten Blick nicht an. Dabei ist es verständlich, daß sich an der "sumpfigen Furt" – so die Deutung des alten Namens "suinuurde" – am verkehrsmäßig günstigen Mainknie und in landschaftlich reizvollster, fruchtbarer Umgebung die Menschen schon zur frühesten fränkischen Landnahme gerne einstellten.

Anziehungspunkt ist Schweinfurt auch heute noch; insbesondere für Arbeitnehmer, Schüler, Kauf- und Schaulustige, Kulturbeflissene aus der gesamten Region und darüber hinaus – neuerdings in erfreulichem Maß auch wieder aus Thüringen. Verkehrsgeschichte wird hier immer noch geschrieben; zwar weniger wegen der Furt, aber als Sitz der zwei bedeutendsten europäischen Wälzlagerhersteller und einer weiteren wichtigen Zulieferfirma für die

Fahrzeugbranche. Fast alles was rollt oder im Weltraum fliegt, hat eine Beziehung zu Schweinfurt.

Alter freier Reichsstadtgeist – dafür stehen Namen von Conrad Celtis bis Friedrich Rückert, aber auch Olympia Morata oder die älteste Akademie der Naturforscher "Leopoldina", die hier Denkanstöße und Aufgeschlossenheit fanden – beflügelt noch immer das reiche kulturelle Leben der Stadt, das sich keineswegs in sehenswerten Museen und einem hervorragenden Theaterprogramm erschöpft. Mehr als 120 Vereine und Privatinitiativen sind auf allen Bereichen der Kultur engagiert.

Die 1200-Jahrfeier ist für Schweinfurt Anlaß zur Rückschau auf eine wechselvolle Geschichte, aber auch hoffnungsfroher Ausblick in eine zwar arbeitsreiche, aber erstrebenswerte Zukunft. Das Jubiläumsjahr beschert uns einen bunten Geburtstagsstrauß voller Aktionen, Veranstaltungen und Besuchern. Die Bundestagung des Frankenbundes sehen wir dabei als eine besonders kostbare Blüte an, der wir die gebührende Beachtung und liebevolle Zuwendung angedeihen lassen wollen.

Petzold
Oberbürgermeister